

Preis: von  
24 fr.

Leis: und

e n,

50 fr. 3 fl. 56 fr.  
2 fr. 5 fl. 20 fr.  
— fl. — fr.  
— fl. 22 fr.  
— fl. — fr.  
— fl. — fr.  
— fl. — fr.  
— fl. — fr.  
— fl. — fr.  
— fl. 28 fr.

1 Pfund 6 fr.  
— 4 — 5 fr.  
— 6 fr.  
— 7 fr.  
— 6 fr.  
— 4 fr.  
  
— 16 fr.  
— 14 fr.  
0 Loth. 2 1/2 Qst.

r.  
war Verfas  
r Bekannten  
Da man von  
landes nicht  
machte man  
  
nouvelle est  
ae,  
devient un  
aine.

enthaltenen:  
Merz;  
Patras.

# Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke  
Lüdingen, Rottenburg, Nagold, Horb und Herrenberg.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerei.  
No. 64. Freitag den 11. August 1826.

- I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.
- II. Besondere Amtliche Verfügungen.

**Oberamt Rottenburg.**  
Rottenburg. (An die Schultheißen.) Um die Amtspflege in Stand zu setzen, ihre Verpflichtungen gegen die Staatskasse zu erfüllen, und um zu verhindern, daß die Bürger in Entrichtung der Steuern nicht zurückbleiben, ist es nothwendig, daß die Staatssteuer für 1827 nach den Bestimmungen der Verfassung S. 114. fortan wie bisher erhoben werde. Die Schultheißen haben dieses in ihren Gemeinden öffentlich bekannt zu machen und gewissenhaft zu sorgen, daß die Staatssteuer hiernach monatlich eingezogen und pünktlich an die Amtspflege abgeliefert werde. Sowie die Staatssteuer genau bekannt ist, werden die Schultheißen davon unterrichtet werden, um sie dann förmlich umlegen und noch vollends zum Einzug bringen zu können.  
Den 7. August 1826.

R. Oberamt.

Rottenburg. (An die Ortsvorsteher.) Die Worspannwägen, welche für das eigene Bedürfnis der Landjäger (demnach nicht für die Gefangenen, welche sie transportiren) abgegeben werden, sollen nach einem Befehle der K. Kreisregierung künftighin alle Vierteljahre verzeichnet, die Kosten davon berechnet und diese Berechnung mit den Worspannpatenten, ärztlichen Zeugnissen und Bescheinigungen von dem Oberamte an

das Bezirkskommando zu Erwirkung der Vergütung der Kosten übergeben werden. Diejenigen Ortsvorsteher, bei welchen dergleichen Leistungen vorkommen, haben nun je auf den 25. Juli, 25. Oktober, 25. Jänner und 25. April das Nothige hiernach an das Oberamt einzuschicken, wenn sie aber die Geltendmachung der Forderung der Gemeinden versäumen, davon die Folgen sich selbst beizumessen.  
Den 7. August 1826.

R. Oberamt.

### Oberamt Herrenberg.

Herrenberg. (Steckbrief.) Der hiernach signalisirte Gottlob Bachmann, von Mezigen, hiesigen Oberamts, welcher am 2ten dieß von Nagold hieher transportirt wurde, um in das Arbeitshaus nach Ludwigsburg geliefert zu werden, ist gewaltsamer Weise aus dem Gefängnisse ausgebrochen und entflohen. Sämmtliche Polizeibehörden werden ersucht, auf diesen gefährlichen Purschen zu fahnden, ihn im Betretungsfalle zu arrestiren und wohlverwahrt hieher einliefern zu lassen.  
Den 5. August 1826.

R. Oberamt.

### Gestalts-Bezeichnung.

Bachmann ist 24 Jahre alt, 5' 6" groß, hat untersezte Statur, ovale Gesichtsförm, gesunde Gesichtsfarbe, braune dünne Haare, dergl. Augenbraunen und Augen, stumpfe Nase, kleinen Mund, volle Wangen, gute Zähne, gerade Beine, und ohne besondere Kennzeichen.



**Kleidung.**

Eine Kappe von Wachstuch, schwarzes Halbtuch, weißes leinenes Wammes und Hosen, gelbgestreifte manchesterne Weste, Strümpfe und Schuhe.

**Oberamtsgericht Tübingen.**

Tübingen. Durch eine neue Untersuchung ist die völlige Unschuld des im Februar d. J. wegen Diebstahlsverdachts angeklagten Christian Gottlieb Gräninger von hier, vormaligen Klosterjungen, erhoben worden, welches hiemit zur Rechtsfertigung des Gräninger von Amtswegen öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 4. August 1826.

R. Oberamtsgericht  
Act. Schmid.

**Oberamtsgericht Horb.**

Horb. (Schuldenliquidationen.) In den nachstehenden Gantttsachen werden die Schuldenliquidationen mit den Vergleichsversuchen, an folgenden Tagen, Vormittags 8 Uhr, auf den Gemeinderathszimmern der betreffenden Orte, vorgenommen werden, und zwar:

- 1) in der Gantttsache des weil. Georg Teuffel, gewesenen Schultheißen in Bollmaringen  
Dienstag den 22. August d. J.
- 2) des alt Johannes Treffel von Birlingen,  
Freitag den 25. August —
- 3) des Mattheus Hähale, von Waghensdorf,  
Dienstag den 29. August —
- 4) des weil. Lämmlein Isaaß Neuburger, Schuzjuden in Baisingen,  
Donnerstag den 31. August —
- 5) des Johannes Kiefer, Bauer zu Baisingen,  
Mittwoch den 6. September d. J.

Diejenigen, welche an die vorgenannten Gantttsachen rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, werden nun hiemit aufgefordert, ihre Forderungen hiebei entweder in Person oder durch Bevollmächtigte auf den Rathhäusern der betreffenden Orte je Morgens 8 Uhr um so gewisser gebrügg zu liquidiren, als die — dem Oberamtsgerichte nicht bekannten Gläubiger am Schlusse der

LiquidationsVerhandlung von der Masse werden ausgeschlossen werden. —

Den 1. August 1826.

R. Oberamtsgericht  
Act. Herrmann.

Horb. (Diebstahls-Anzeige.) Aus dem Freiherlich von Münch'schen Schlosse in Mähringen wurde vor ungefähr 14 Tagen mittelst Aushebens eines Fensters ob der Thür des sogenannten Ritter-Zimmers aus dem Gewehrfasten folgendes entwendet: 1 Paar Pistolen mit blau angelautenen, halb runden Läusen, übersilberten Abszessen, und eiserner Garnitur, mit weißen Schloßern; 1 Pistole mit einem damascirten starken Lauf, blau angelautenem Schloß, einem französischen Stecher und indisingner Garnitur; 2 gezogene Terzerole mit eiserner Garnitur und weißen Schloßern; 1 Saß Terzerol, ganz von Eisen, das Feuer-Werk oben auf dem Lauf zu stellen, und abzuschrauben; 1 kleineres dito, von gleicher Beschaffenheit.

Vorstehender Diebstahl wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und insbesondere alle Justiz, und Polizei Stellen ersucht, zu Entdeckung des Thäters mitzuwirken.

Den 4. August 1826.

Kbnigl. Oberamtsgericht,  
Actuar Herrmann.

Tübingen. Nach dem Beispiel einiger Gemeinden im Unterland und in Beziehung auf die Verordnung vom 25. Sept. 1788. hat sich der Stadtrath bewogen gefunden, die Verwahrung der Weindütten im Herbst mit Deckeln in Ausführung zu bringen. Diese Verfügung hat zum Zweck, den Wein in seiner Güte und Reinheit zu erhalten, und vor Verschlechterung durch Regen oder warme Witterung zu bewahren. Allen Weinbergebesitzern wird nun aufgelegt, ihre Dütten mit Deckeln zu versehen, und hierzu ein Termin bis Michaelis (29. Sept.) d. J. festgesetzt, nach dessen Verfluß die fehlenden Deckel auf Kosten der Eäumigen werden angeschafft werden.

Den 5. August 1826.

Stadtschultheißenamt u. Stadtrath.

**Außeramtliche Gegenstände.**

**Tübingen.** Der Unterzeichnete verkauft seine Behausung auf der krummen Brücke; die Liebhaber können es täglich einsehen, und einen Kauf mit ihm abschließen.

Friedrich Schwab, Maler.

**Tübingen.** Im Namen der Seifenfedermeister alhier, wird bekannt gemacht, daß der Preis der Lichter — gegossene auf 14 fr., gezogene auf 12 fr. — und der der Seife auf 10 fr., festgesetzt ist.

Den 4. August 1826.

Obermeister Hauff.

**Tübingen.** Ein schon etwas gebräuchter aber ganz guter Canonenofen ist zu verkaufen, und das Nähere bei Ausgeber dieß zu erfragen.

**Tübingen.** (Fässer feil.) Ein 8 Mimer 8 Fmt, und ein 3 Mimer 6 Fmt haltendes rundes, und ein 6 Mimer 6 Fmt haltendes ovales Faß, sämmtlich stark in Eisen gebunden, sind zu verkaufen. Bei wem? sagt Ausgeber dieß.

**Tübingen.** Aus der Welber'schen Erbmasse sind mehrere Lagerfässer von 6 Mimer bis auf 15 Mimer vorhanden; es befinden sich solche in dem Keller des Hauses beim Klinikum, und werden am 21. dieses Mts. Morgens 8 Uhr versteigert. Das Nähere bei Immanuel Fr. Reutter.

**Tübingen.** Ein Flügel von fünf Oktaven, mit einer Veränderung, und noch in gutem Zustande, ist dem Verkauf ausgesetzt und täglich im Gasthof zum Löwen in Augenschein zu nehmen.

**Tübingen.** Wer ein Loais, bestehend aus einem Zimmer und Schlafzimmer, mit männlicher Bedienung zu vergeben hat, beliebe sich an den Ausgeber dieß zu wenden.

**Tübingen.** Am verflossenen Sonntag den 2ten Aug. gieng auf der Straße von hier nach Herrenberg ein eiserner Radschub verlohren; der redliche Finder wird erbeten, ihn gegen eine gute Belohnung bei Schmied Wohle in der Neustadt dahier abzugeben.

Lust u. (Geld auszuleihen.) In meiner Wollmarischen Pflegschaft liegen

gegen dreifache gerichtliche Versicherung 60 fl. auszuleihen parat.

Den 7. August 1826.

Geom. Niekert,  
in dessen Abwesenheit  
Schulth. Niekert.

**Tübingen.** (Logis zu vermieten.) Unterzeichneter hat bis Martini zu ebener Erde eine Stube sammt Alkov, Küche und Kammer zu vermieten.

Samuel Friedrich Müller,  
Uhrenmacher beim Kloster.

**Tübingen.** (Logis zu vermieten.) Wer eine Stube mit Stubenkammer, Küche und eine große Speisekammer und Holzlege bis Martini in Bestand nehmen will, kann sich melden bei

David Haug, Metzger,  
bei der Bettammer.

**Bühl.** Achte bsteirische Safranzwiebel sind in dem dasigen Pfarrhause wieder zu haben, das Pfund 1 fl. Briefe bittet man sich postfrei aus.

Johann Hbnle,  
Dekonom.

**Mannheim.** Auf Ansuchen der Interessenten der großen Güterlotterie im Großherzogthum Baden wird hiemit bekannt gemacht, daß die von dem Handlungshause Ladenburg auf den 28ten August dieses Jahrs als unwiderruflich angekündigte zweite Ziehung an dem vordennannten Tage zuverlässig stattfinden werde.]

Großherzogl. Stadt-Amt.

v. Jagemann, — Runkelmann.

**Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.**

**I n T ü b i n g e n .**

**Geboren:**

Den 21. Juli. dem Buchbindermeister Keller, ein Mädchen.

— 28. — dem Metzger Krefß, ein Mädchen.

— 29. — dem Johannes Sinner, Weingärtner, ein Mädchen.

Den 1. August dem F. Hermann Stammeler, dem jüngern, ein Mädchen.

— 4. — dem Johann Jacob Kirner, Weingärtner, ein Mädchen.

— 5. — dem Christoph Fornsauer,

Tuchsheerer, im Raffarbade, ein Mädchen.

Den 8. Aug. dem Schneidermeister Fausser, ein Mädchen.

Gestorben:

Den 4. Aug. des Schneidermeister Schmid's Tochter, ein Knabe an der Brechrühr, alt 2 Monat.

— 5. — dem Herrn Christian Friedrich Nupf, Küfer-Obermeister, ein Söhnlein, durch den Fall in die Steinschach ertrunken, als 10 Jahr.

— — — Theodor Krauß, Weingärtner, am Schlagfluß, alt 76 Jahr.

— 6. — Herrn Ober-Justiz-Prokurator Kübel, ein Söhnlein an Röheln, alt 2 Jahr 10 Monat.

— — — dem Schneidermeister Haage, ein todtgebornes Mädchen, und an eben demselben Tag die Mutter, Rosine Carosine Haage, Schneidermeisters Ehefrau, an der Geburt, alt 32 Jahr 6 Monat.

In Rottenburg.

Stadt-pfarrei St. Martin.

Geboren:

Den 7. Juni. Magdalena, Tochterl. des Martin Ulmer, Weingärtner.

— 8. — Anton, Söhnl. des Thomas Steiner, Saisensieders.

— 9. — Johann Bapt., Söhnl. des alt Joseph Holzher, Rothgerbers.

— — — Johann Bapt., Söhnl. des Lorenz Wesner, Schusters.

— 18. — Aloysia, Tochterl. des Joseph Heußler, Schreiners.

— 24. — Paul, Söhnl. des Matthäus Biesinger, Rothgerbers.

— 25. — Augustus, Söhnl. des Franz Schützenbach, Chirurgen.

— 26. — Johann Paul, Söhnl. des jung Joseph Schrayvogel, Bauers.

— 28. — M. Magdalena, Tochterl. des jung Joseph Diebold, Schmieds.

— 30. — Paulina, Tochterl. der Catharina Fehz, Wittwe.

— 2. Juli. Magdalena, Tochterl. der led. Crescentia Saille.

— 4. — Ulrich, Söhnl. des Anton Straub, Schreiners.

Den 30. Juli. Conradus, Söhnl. des Moriz Neu, Maurers.

Copulirt:

Den 7. Juni. Bernard Diebold, Soldat, mit M. Cleophe Nuggaber.

— 21. — Joseph Köhler, Schuster, Wittwer, mit M. Anna Stäberle.

— 12. Juli. Wilhelm Nuggaber, Bäcker, mit Barbara Drgeldinger.

— 18. — Martin Wanz, Weber, mit Igfr. M. Maria Hofmeister.

Gestorben:

Den 5. Juni. Mathäus Daub, Wagner, alt 85 Jahr.

— 9. — Joh. Georg Leggus, Schneider, alt 65 Jahr.

— 10. — Catharina, Tochterl. des Joseph Laur, Webers, alt 6 Monat.

— 22. — M. Maria, Ehefr. des Aloys Daub, Rosenwirths, alt 55 Jahr.

— 24. — Gustav, Söhnl. des Thadäus Steiner, Drechlers, alt 2 Jahr.

— 25. — Joseph, Söhnl. des Martin Wenz, Küfers, alt 5 Monat.

— 2. Juli. Magdalena, Tochterl. der led. Crescentia Saille, alt  $\frac{1}{2}$  Stund.

— 13. — August, Söhnl. des Franz Schützenbach, Chirurgus, alt 18<sup>te</sup> Tag.

— 14. — Florian, Söhnl. des Sebastian Kessler, Bauers, alt 3 Monat.

— 21. — Georg Fidells Hermann, Mahler, alt 51 Jahr.

— 22. — Joh. Paul, Söhnl. des jung Joseph Schrayvogel, Bauers, alt 25 Tag.

— 25. — Aloysia, Tochterl. des Joseph Heußler, Schreiners, alt 5 Wochen.

— 25. — Joseph, Söhnl. des Johann Laur, Schusters, alt 5 Monat.

— — — Joh. Bapt., Söhnl. des alt Joseph Holzher, Gerbers, alt 6 Wochen.

— 28. — Matthias Lipp, Glaser, alt 53 Jahr.

— 29. — Barbara, Tochterl. der Catharina Zepf, alt 20 Jahr.

— — — Matthäus, Söhnl. des Weil. Joseph Stemmler, Zeugmachers, alt 14 Jahr.